

Rupelrather Abendgebet am 19. März 2020

19.03.2020

Impuls für die Stille



„Haltet an am Gebet!“

Römer 12, 9-12

„Eines Christen Handwerk ist beten!“, sagte Martin Luther. Wir wenden uns zu Gott mit dem, was uns auf dem Herzen liegt: mit unserer Angst und Ungewissheit; wir befehlen ihm die Menschen an, die wir lieben, unsere Gemeinde, unsere Stadt.

Christus ist unsere Hoffnung und unsere Stärke!

Wir bitten für:

- alle Erkrankten um Trost und Heilung
- ÄrztInnen und PflegerInnen um Kraft
- Weisheit für alle Entscheidungsträger
- unsere Familien und Freunde
- um Frieden für uns
-

Martin Luther hat uns dieses Gebet für den Tagesabschluss ans Herz gelegt:

Des Abends, wenn du zu Bett gehst, kannst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes und sagen:

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Alsdann flugs und fröhlich geschlafen.

Und [hier](#) ein Lied zum Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!